

Macht Kochen Spaß?



DEUTSCH-TO-GO.DE

Diese Frage beantworten etwas mehr als drei Viertel der Deutschen mit einem klaren Ja, unabhängig vom Alter und Geschlecht.

Der Ernährungsreport 2021 zeigt: Die Deutschen stehen häufiger am eigenen Herd als noch im letzten Jahr.

Hat die Corona-Pandemie das Kochverhalten verändert? Besonders junge Menschen zwischen 14 und 29 Jahren entdecken zunehmend ihre Freude am Kochen.

52 Prozent aller Befragten, also mehr als die Hälfte, kochen fast täglich. Fast ein Drittel bereitet die Mahlzeiten immerhin zwei- bis dreimal pro Woche selbst zu. Nur 8 Prozent der Deutschen kochen dagegen nie.

Die meisten lassen sich online inspirieren und finden passende Rezepte im Internet. Viele kochen auch erprobte Gerichte von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten oder holen sich Ideen aus Kochbüchern.

Immer mehr Menschen in Deutschland bestellen zwar auch Essen bei Lieferdiensten, aber interessanterweise sagen 33 Prozent der Befragten, sie haben sich noch nie fertige Gerichte nach Hause liefern lassen.

(146 Wörter)

(Ingrid Plank für www.deutsch-to-go.de – in Anlehnung an: „Deutschland, wie es isst - der BMEL-Ernährungsreport 2021“, <https://www.bmel.de/DE/themen/ernaehrung/ernaehrungsreport2021.html> - Seitenaufruf 07072021)